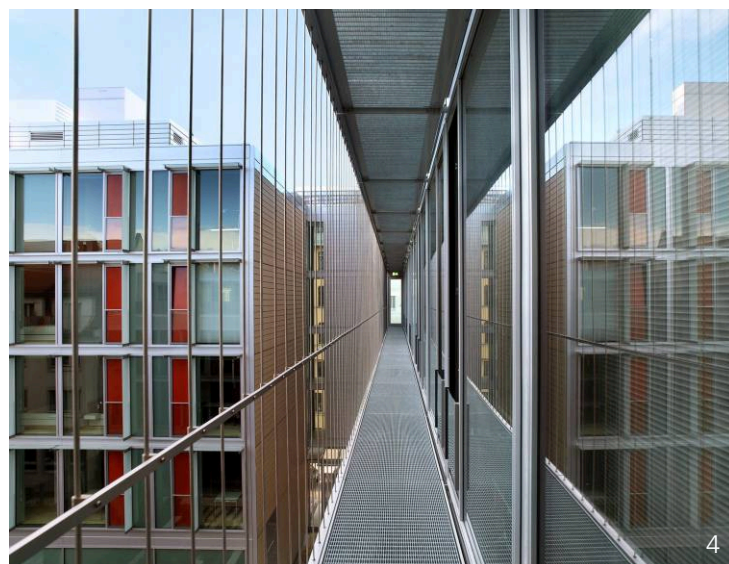




OSKAR VON MILLER FORUM, MÜNCHEN

PROJEKTÜBERSICHT. Das Oskar von Miller Forum ist eine internationale Bildungsinitiative der Bayerischen Bauwirtschaft zur Ausbildungsförderung von Ingenieuren im Bauwesen an der Technischen Universität (TU) München. Getragen von der Stiftung Bayerisches Baugewerbe, beherbergt das technisch innovative Gebäude Apartments und Wohnungen mit großzügigen Gemeinschaftsflächen für Studierende und Gastwissenschaftler aus vielen Nationen. Zudem stehen den Bewohnern direkt am Altstadtring im Herzen Münchens ein Bistro, eine Bibliothek, ein Musikraum sowie mehrere Veranstaltungs- und Vortragsräume zur Verfügung.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Wegen der innerstädtischen Lage ist die markante Südseite des Gebäudekomplexes erheblichen Schallimmissionen ausgesetzt. Eine gläserne, gefaltete Doppelfassade übernimmt zusätzlich die Sonnen- und die Schallschutzfunktionen in den oberen Stockwerken. Für die Veranstaltungs-bereiche im Erdgeschoss konnte der erforderliche Schallschutz durch eine Einfachfassade realisiert werden. Speziell entwickelte transluzente Wandelemente, die falt- und schwenkbar ausgebildet sind, wurden für die unteren Wandbereiche der offenen Vortrags- und Tagungszonen beidseitig schallabsorbierend ausgeführt. Die Studenten-Apartements besitzen zweischalige Wandkonstruktionen, einen erhöhten Trittschallschutz und Stichelungen aus den angrenzenden Gemeinschaftsräumen, um die unterschiedlichen Funktionsbereiche in dem komplexen Gebäude akustisch ausreichend zu trennen.



BAUHERR

Gemeinnützige Urlaubskasse des Bayerischen Baugewerbes e.V., München

ARCHITEKTEN

Herzog & Partner, Architekten BDA GbR, München

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2006 - 2009
BGF / BRI	7.541 m ² / 25.229 m ³
Baukosten	10 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Thermische Bauphysik, Schallschutz gegen Außenlärm
Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Prüfstandsmessungen, Abnahmemessungen

1 Außenansicht Südseite
2 Südfassade
3 Seminar- und Vortragsraum
4 Nordfassade
Fotos: Christoph Rehbach, Fuchstal